

# Mackenroth: Sportwetten sollten nicht eingeschränkt werden

Dresden. Der sächsische Justizminister Mackenroth ist dagegen, Sportwetten per Gesetz einzuschränken. Er sehe dafür zur Zeit keinen Grund, sagte der CDU-Politiker der „Leipziger Volkszeitung“.

Jede Gesellschaft suche nach Spielmöglichkeiten. Der Minister sprach sich zugleich für zügige Ermittlungen in dem Fußball-Wettskandal aus. Der Sachverhalt müsse schnellstmöglich aufgeklärt werden.

Die Staatsanwaltschaft Berlin ermittelt inzwischen gegen vier Schiedsrichter und 14 Spieler. Insgesamt stehen nach Angaben der Behörde 25 Personen unter Verdacht des Betrugs oder der Beihilfe. Sie sollen mindestens zehn Fußballspiele in der ersten und zweiten Liga sowie der Regionalliga manipuliert haben.